

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Gebäudewirtschaft	Datum: 06.02.2020	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 4.1	Bezeichnung der Vorlage: Anfrage der FDP-Fraktion vom 21.01.2020 nach § 17 der Geschäftsordnung zum Neubau der Feuerwache Wegberg		Datum: 06.02.2020
Vorlage-Nr: VO/0043/20			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	18.02.2020	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt

Mit ihrem Schreiben vom 21.01.2020 hat die Fraktion der FDP die beigefügte Anfrage nach § 17 der Geschäftsordnung gestellt.

Bevor die Verwaltung die Fragen der FDP-Fraktion beantwortet, muss folgendes richtiggestellt werden:

Im Schreiben der FDP-Fraktion werden die Kosten für den Neubau der Feuerwache mit 8,7 Mio. € (Gesamtbaukosten gemäß Kostenschätzung) beziffert. Dies ist richtig und wurde dem Ausschuss in seiner Sitzung am 19.11.2019 berichtet (TOP 3.3, VO/0306/19).

Nicht richtig ist hingegen die Aussage, dass im April 2018 die Gesamtbaukosten mit 5,5 Mio. € veranschlagt worden seien, wodurch bereits jetzt eine Kostensteigerung von 58% vorläge.

Richtig ist vielmehr, dass die Gesamtbaukosten der Feuerwache bereits Mitte 2017 auf 7,53 Mio. € geschätzt wurden. Dieser Kostenansatz wurde auch mit dem Haushaltsplan 2018 so beschlossen. Daher beträgt unter Berücksichtigung konjunktureller Faktoren die tatsächliche Kostensteigerung im November 2019 lediglich rund 10%.

Die Anfrage der FDP-Fraktion wird von der Verwaltung wie folgt beantwortet:

Frage 1: *Welche Einsparpotentiale (getrennt nach Gewerken und Ausstattung) hat die Stadt Wegberg - im Rahmen einer gegenüber den Bürgern unserer Stadt verantwortlichen Bauplanung - identifiziert ?*

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung hat insbesondere die folgenden Einsparpotentiale identifiziert:

1. Überprüfung des der Planung zugrunde zu legenden HGW (höchster anzunehmender Grundwasserstand), zur Optimierung der Höhenlage des Gebäudes auf dem Grundstück.

2. Flächenoptimierungen in diversen Räumen, wodurch eine Verkleinerung des Gebäudes um eine Achse (4,50m x ca. 24,00m) möglich wird.
3. Konsequente Überprüfung der vorhandenen Ausstattung und Einrichtung der Feuerwache an der Venloer Straße daraufhin, was in den Neubau an der Maaseiker Straße übernommen werden kann, um den Umfang erforderlicher Neuanschaffungen zu reduzieren.

Frage 2: *Wie hoch sind die von Bürgern zu tragenden, verlorenen Planungskosten im Falle einer Umplanung*

Antwort der Verwaltung – 2.1:

Sollte in der Frage mit „*Umplanung*“ die Umsetzung der vorgenannten Einsparpotentiale gemeint sein, so lautet die Antwort der Verwaltung:

Die von der Verwaltung veranlasste Überprüfung und Änderung des HGW (Punkt 1. der Antwort zu Frage 1.) erfolgte innerhalb der Entwurfsplanung (LP 3 gem. HOAI) und verursachte keine zusätzlichen Planungskosten.

Für die von der Verwaltung vorgeschlagene Verkleinerung des Gebäudes (Punkt 2. der Antwort zu Frage 1.) um eine Achse = 4.50 m sind die erforderlichen Umplanungsaufträge bereits erteilt. Durch die Verkleinerung wird eine Reduzierung der Bruttogrundrissfläche (BGF) um rund 148 m² erzielt, was einem umbauten Raum von 864 m³ entspricht. Die Einsparung in den Gesamtbaukosten kann noch nicht genau beziffert werden.

Die Kosten der Umplanung belaufen sich in der Summe auf rund 30.000,- €. Ausgeglichen werden diese durch die geringeren Honorare (aufgrund der reduzierten anrechenbaren Kosten) in den nächsten Leistungsphasen 5 – 9.

Die Umplanung der Ausstattung und Einrichtung (Punkt 3. der Antwort zu Frage 1.) verursacht keine zusätzlichen Planungskosten.

Antwort der Verwaltung - 2.2:

Sollte in der Frage mit „*Umplanung*“ eine komplette Neuplanung der Feuerwache Wegberg gemeint sein, so lautet die Antwort der Verwaltung:

Bei einer Umplanung der Feuerwache im Sinne einer kompletten Neuplanung müssten aller Voraussicht nach die bisher erbrachten Planungsleistungen bis einschließlich der Leistungsphase 3 gem. HOAI in Gänze als „verloren“ bezeichnet werden. In der Summe würde es sich dabei um einen Betrag von rund 592.000,- € handeln.

Frage 3: *Welche Herstellungskosten würden im Falle einer Errichtung der Feuerwache Wegberg in Modularbauweise mit Fertigbauelementen entstehen ?*

Antwort der Verwaltung:

Diese Frage kann nicht beantwortet werden.

Frage 4: *Ist es im Hinblick auf die Grundwasserproblematik der Baufläche an der Maaseiker Straße wirtschaftlicher und kostengünstiger, einen neuen Standort für die Feuerwache Wegberg zu suchen ?*

Antwort der Verwaltung:

Zum jetzigen Zeitpunkt der Planung ist die Frage zu verneinen.

Frage 5: *Für den Fall, dass keine Umplanung erfolgt: Welche Maßnahmen sind geplant im Rahmen des von der FDP geforderten und der Stadt Wegberg in Aussicht gestellten Baukostenmanagement zur Kompensierung der weit höher als geplanten Baukosten ?*

Antwort der Verwaltung:

Es werden bzw. es wurden bereits Maßnahmen durchgeführt (siehe Antwort zu Frage 1.)

Anlage

- Anfrage der FDP-Fraktion vom 21.01.2020 zur Feuerwache Wegberg

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Thies

Technischer
Beigeordneter

Gez. Schreurs

FBL 303

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten